

DATUM/DATE  
MAI 2004NR./NO.  
16/2004**Polytron 7000****Eine Geräteplattform für viele Messaufgaben**

Der neue Dräger Polytron 7000 ist ein eigensicheres Gasmessgerät für toxische Gase und Sauerstoff. Der neuartige modulare Aufbau dieses Transmitters ermöglicht es dem Anwender, die für seine Überwachungsaufgaben notwendigen Eigenschaften selbst zu konfigurieren. So entsteht ein optimales Gasmess-System ganz nach Kundenwunsch.

Das gemeinsam mit Kunden entwickelte Softwaremenü ist leicht und einfach zu bedienen. Symbole und Klartext zeigen den Gerätestatus auf dem großen Grafik-Display an und führen den Benutzer durch Konfigurierung und Kalibrierung, die nun dank der Auto-Kalibrier-Funktion noch einfacher ist.

Der Transmitter Polytron 7000 kommuniziert mit der Zentrale wahlweise über 4 bis 20 mA bzw. über den HART-Feldbus. Es besteht die Möglichkeit, bis zu acht Transmitter in einer Reihe auf eine Leitung zu schalten oder alternativ eine Sternverdrahtung zu wählen, wobei das Signal 4 bis 20 mA parallel zur Digital-Kommunikation zur Verfügung steht.

Verschiedene Software-Module gewährleisten die kundenspezifische Applikationen.

Die Sensor-Selbsttest-Funktion, die für SIL 2 (Safety Integrity Level nach EN 61 508) erforderlich ist, führt kontinuierlich Sensorprüfungen durch, um die Zuverlässigkeit des Gasmess-Systems zu gewährleisten.

Eine Sensor-Diagnostik-Funktion bewertet den „Zustand“ des Sensors, um rechtzeitig vor dem Ende der Sensor-Lebensdauer zu warnen.

SEITE/PAGE 2

DATUM/DATE

NR./NO.

Daten- und Ereignisspeicherung sowie die Darstellung einer Konzentrations-Grafik über einen Zeitraum von 15 Minuten auf dem Display sind möglich.

### Zweikomponenten-Konzept

Das Zweikomponenten-Konzept, bestehend aus der Docking-Station und der Elektronikeinheit Polytron 7000, spart Zeit und senkt Kosten. Die Docking-Station kann vorinstalliert werden – wobei sie zunächst montiert und verdrahtet und dann durch eine Regen- und Staubhülle bis zur Inbetriebnahme geschützt wird. Für die Inbetriebnahme wird die Elektronikeinheit Polytron 7000 mit einem Schnell-Verschlussmechanismus an die Docking-Station angeschlossen, der Sensor wird eingeschoben, und das System ist betriebsbereit.

### Auch als Stand-Alone-Gerät

Polytron 7000 kann auch mit einem Relais-Modul ausgestattet werden und ist dann ohne zusätzliche Installationskosten oder weiteren Verdrahtungsaufwand als Stand-Alone-Gerät mit zwei Gasalarmen und einem Fehlerrelais einzusetzen.

Zusätzlich ist eine interne Pumpe für die Förderung der Gasproben zum Sensor erhältlich. Im Zusammenhang mit der Pumpe oder dem Relaismodul ist eine Ex-geschützte Anwendung nicht möglich.

Der Remote-Sensor kann leicht an der Wand oder auf Rohre montiert werden, die bis zu 30 Meter vom Transmitter entfernt sein können.

Das Dräger Polytron 7000 verfügt über weltweite Zulassungen: UL, CSA, ATEX, SIL 2.